

Sicherheitsdatenblatt

Seite 1/3

gemäß EG-Richtlinie 2001/58/EG

Erstellt : 21.11.2005

Überarbeitet : 21.08.2007

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname : **Handwaschpaste K 700**
Handreinigungsmittel

Firma : Weiß & Hermle, Reinigungs-Chemie GmbH & Co. KG
Postfach 78555
D-78559 Gosheim
Telefon : 07426/8391+ 8377
Telefax : 07426/30865

Notrufnummer/Beratungsstelle

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin: Tel.: 030 / 19240 E-mail: mail@giftnotruf.de

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Ingedrents (INCI)

Aqua, sodium C10-14 alkylbenzenesulfonates, sodium palmitate , sodium cocoate, chalk, plastics, potassium phosphate, cocoamide dea, propylene glycol, sodium chloride, parfum: Citral, Citronello, Limonene, methylchloroisothiazolinone (and)methylisothiazolinone

3. Mögliche Gefahren

Für den Menschen : Bei Berührung der Augen und nach Verschlucken können Reizungen auftreten

Für die Umwelt : Bedingt durch die Zusammensetzung könnten längerfristig Gewässer und das Erdreich geschädigt werden

4. Erste - Hilfe - Massnahmen

Einatmen : n.a.

Augenkontakt : Mit viel Wasser mehrere Minuten spülen, ggf. Arzt aufsuchen, Datenblatt mitführen

Hautkontakt : Mit Wasser abspülen

Verschlucken : Wasser trinken, Arzt hinzuziehen, Datenblatt mitführen

Allgemeine Hinweise : Mit Produkt benetzte Kleidung entfernen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel : Wasser, CO₂, Schaum und Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel : n.b.

Besondere Gefahren : Es können gesundheitsschädliche Gase entstehen

Besondere Schutzausrüstung : Schützende Ausrüstung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Maßnahmen	:	Bei Berührung der Augen und Haut können Reizungen auftreten. Rutschgefahr
Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht ins Abwasser, Oberflächengewässer und Erdreich gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung	:	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, dann mit Wasser spülen

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	:	Hinweise und Gebrauchsanweisungen auf dem Etikett beachten
Hinweise zum sicheren Umgang	:	Behälter geschlossen halten, immer im Originalgebinde lagern
Lagerung	:	Nicht in Durchgängen und Treppenhäusern lagern
Anforderungen an Lagerräume	:	Bei Raumtemperatur lagern, wenn möglich keine Abflussvorrichtung in die Kanalisation

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Bezeichnung des Stoffes

Persönliche Schutzausrüstung

Arbeitshygiene	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte u. getränkte Kleidung ausziehen
Atemschutz	:	-
Handschutz	:	Gummi- oder Plastikhandschuhe. Durchdringungszeiten können je nach Ausführung und Anwendungen variieren! Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden
Augenschutz	:	-

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen

Form	:	pastös
Farbe	:	milchig
Geruch	:	nach Zitrone

Sicherheitstechnische Daten

Siedepunkt/Siedebereich	:	ca. 100 °C (Wasser)
Flammpunkt	:	n.a.
pH-Wert, unverdünnt	:	8 - 9

Sonstige Angaben

Dichte, g/ml (20 °C)	:	ca. 1
Dampfdruck (20 °C)	:	Wasser
Wasserlöslichkeit (20 °C)	:	unbegrenzt mischbar
Viskosität (25 °C)	:	pastös

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen	:	Zu warme Lagerung
Zu vermeidende Stoffe	:	-
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Keine Zersetzung im Anwendungsbereich
Sonstiges	:	-

11. Angaben zur Toxikologie

Einatmen, LC 50 Ratte, inhalativ (mg/l 4h)	:	n.v.
Verschlucken, LD 50 Ratte, oral (mg/kg)	:	n.v.
Hautkontakt, LD 50 Ratte, dermal (mg/kg)	:	n.v.
Augenkontakt	:	reizend
Erfahrungen am Menschen	:	n.v.

12. Angaben zur Ökologie

Wassergefährdungsklasse	:	2	wassergefährdend
Selbsteinstufung nach VCI	:	ja	
Abbaubarkeit	:	n.v.	
Ökotoxizität	:	n.v.	
Aquatische Toxizität	:	n.v.	
CSB-Wert mg O₂/g	:	n.v.	
BSB₅-Wert mg O₂/g	:	n.v.	

13. Hinweise zur Entsorgung

Für Produktreste	:	Örtliche behördliche Vorschriften befolgen. Evtl. nimmt der Hersteller Produktreste zurück
Für ungereinigte Verpackungen	:	Örtliche behördliche Vorschriften befolgen. Evtl. verbrennen in Verbrennungsanlage
Abfallschlüssel	:	070601 (wässrige Waschlösung + Mutterlaugen) 070699 Abfälle a.n.g.

14. Transportvorschriften

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV

Die Handwaschpaste K 700 unterliegt der Kosmetik-Verordnung und ist entsprechend geprüfter gleichartiger Produkte nicht kennzeichnungspflichtig

16. Sonstige Angaben

Alle Angaben basieren auf den heutigen, uns vorliegenden Kenntnissen und wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen gemacht, eine Haftung bleibt ausgeschlossen.

Die Angaben gelten nicht als Produktspezifikation